



Manchmal stottert eben auch der beste Motor und trotz gründlicher Vorbereitung kommt man auf seiner Reise nicht wie gewohnt zügig voran, sondern wird mit etlichen Stolpersteinen konfrontiert. So ähnlich erging es auch unserem Kollegium zum Beginn dieses Schuljahrs. Gleich vier gesundheitlich bedingte Ausfälle dezimierten die Schaffenskraft unser Lehrenden nachdrücklich. Bedenkt man, dass ohnehin nur 16 Kollegen an der EVOSH tätig sind, wobei nicht alle in Vollzeit bei uns arbeiten, ist dieser Schwund nicht nur

beträchtlich, sondern hat einschneidende Folgen für alle Beteiligten.

So etwas wie „geplanten Ausfall“ gibt es schließlich an unserer Schule nicht. Dank der Übernahme einer Vielzahl von Vertretungsstunden und der damit verbundenen Arbeit der verbliebenen Kollegen an der Belastungsgrenze konnten die Ausfallzahlen auf einem überschaubaren Niveau gehalten werden. Auch unsere neue Vertretungslehrerin Frau Müller, die extra täglich aus Dresden anreist, trägt essentiell dazu bei, dass guter Unterricht stattfinden kann. Sie hat das Fach Mathematik in den Klassen 7-10 sowie die Chemie übernommen und lehrt fachkundig und mit methodischem Geschick alle notwendigen Inhalte.

Mein expliziter Dank soll an dieser Stelle also an alle Kollegen gehen, die durch so großen Mehraufwand dafür sorgen, dass unsere Schule vornehmlich aber unsere Schüler weiter voran kommen.

Hoffen und beten wir gemeinsam, dass alle erkrankten Kollegen, schnellst- und bestmöglich genesen und so bald wieder ihren Dienst aufnehmen können.

Trotz der beschriebenen Hindernisse gibt es natürlich auch sehr erfreuliche Neuigkeiten aus unserem Schulalltag, die ich gern mit Ihnen teilen möchte. Bereits in der letzten Ausgabe berichtete ich von unserer erfolgreichen Teilnahme am 25. Bautzener Stadtlauf. Die offizielle Auswertung zeigt, dass wir nicht nur erneut und mit großem Abstand die teilnehmerstärkste Schule waren - sage und schreibe knapp 85% unserer Schülerschaft nahm am Wettkampf teil. Auch die sportlichen Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen, sodass wir in dieser Wertung den ausgezeichneten zweiten Rang erlaufen konnten. Das mit diesen Platzierungen verbundene Preisgeld werden wir in neue Sportgeräte investieren.



Wie ebenfalls zuletzt angekündigt, sollte

auch das nächste sportliche Highlight nicht lange auf sich warten lassen. Unsere Schüler hatten vorab fleißig Sponsoren angeworben und drehten am 04. Oktober auf dem Hochkircher Sportplatz eine um die andere Runde. Die dazugehörigen Zahlen sind mehr als beeindruckend. Innerhalb

einer Stunde liefen sie insgesamt knapp 3500 Runden, sodass sich der zugesagte Gesamtspendenbetrag auf fast 8500€ summiert. Dabei haben alle ihr Bestes getan und dennoch ergibt sich in jeder Klassenstufe ein Kilometerkönig sowie eine -königin. Den diesjährigen Rekord erlief Friedel W. aus der Klasse 9 mit fantastischen 54 Runden. Neben den jeweils stärksten Läufern wird auch die Sponsorenspezialistin und Einnahmenexpertin Adina L. aus Klasse 5 einen Büchergutschein für das große Engagement erhalten. Sie konnte 20 Spender für sich gewinnen

und brachte es allein mit ihrer Laufleistung auf eine prognostizierte Spendensumme von unglaublichen 950€. Unser herzlicher Dank gilt allen Läufern und Helfern sowie den gütigen Geldgebern. Die Spenden werden der weiteren Ausstattung unserer Schule zu Gute kommen. Auf Vorschlag unserer Schüler wurde im Schulforum aber auch beschlossen, ein Drittel der Einnahmen einem wohltätigen Zweck zu übergeben. So werden wir zeitnah eine entsprechende Summe an die Organisation LIFEGATE e.V. auslösen. Dieser Verein arbeitet mit Kindern und Jugendlichen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung im

Westjordanland und sorgt dort, wo soziale Netze und spezielle finanzielle

Unterstützungen fehlen, dafür, dass Tore zu einem selbstbestimmten und glücklichen Leben geöffnet werden. Diese Arbeit, die von Hoffnung und Liebe für alle Menschen zeugt, und im christlichen Glauben wurzelt, können wir dank Ihrer Spenden unterstützen - auch dafür nochmals ein herzlicher Dank.



Erfolgreicher Sponsorenlauf bei bestem Herbstwetter.



Aber natürlich stehen bei uns nicht nur sportliche Veranstaltungen auf dem Plan. So konnten die Klassen 9 und 10 auf dem Berufemarkt im Steinhaus Bautzen unterschiedliche Berufsfelder ganz praktisch kennenlernen, sich über Ausbildungsplätze und -möglichkeiten informieren und sogar ein echtes Bewerbungsgespräch (auf Probe) absolvieren. Unterschiedliche Branchen präsentierten sich und ihre Produkte. Neben Löten, Holzbearbeitung und Aufgaben der sozialen Berufe bot sich den Schülern aber auch die wertvolle Chance, mit aktuellen Auszubildenden der einzelnen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, um so die eigenen Vorstellungen konkretisieren zu können.

In regelmäßigen Abständen trifft sich unsere AG Schulentwicklung und es ist einfach nur schön zu sehen, dass sich zur letzten Sitzung neben Lehrern und Vereinsmitgliedern auch so viele engagierte Eltern gefunden haben, um das Fortkommen unserer Schulgemeinschaft gemeinsam zu diskutieren, neue Ideen einzubringen und Lösungsansätze zu beratschlagen. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, sich auf diese oder andere Weise fruchtbar einzubringen, sodass Bestehendes wachsen und Neues an passender Stelle hinzukommen kann.

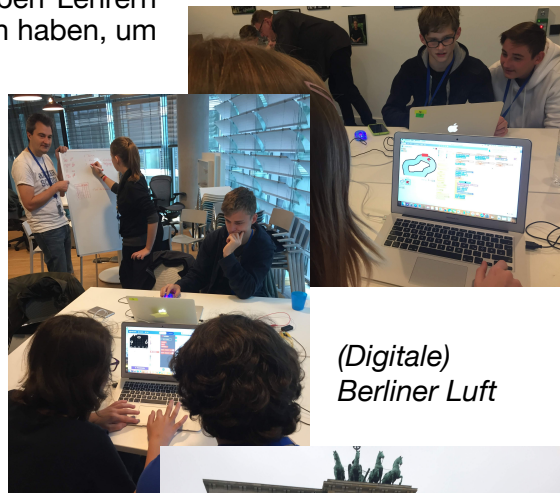
Eine ganz besondere Exkursion unternahmen die Schüler des Neigungskurses „Coding 101“ gemeinsam mit ihren Lehrern Anfang November. In den Räumen des Digitalen Lernzentrums Berlin fand die zweitägige HackerSchool statt. Dabei lernten die Jugendlichen auf der Programmierumgebung Scratch Animationen und kleine Computerspiele zu erstellen und konnten mittels der Hardware MicroBits kleine Programme schreiben. Dabei waren der Fantasie nur wenige Grenzen gesetzt, von digitalen Würfeln über Alarmanlagen und Alltagshelfer konnten fast alle ehrgeizigen Ziele umgesetzt und so wertvolle Einblicke in die digitale Arbeitswelt eines Programmierers gewonnen werden.

Zum Abschluss des Wochenendes durfte natürlich auch eine kleine Runde um die Berliner Sehenswürdigkeiten nicht fehlen. Auch wenn die aktuellen Temperaturen noch gar nicht so recht daran denken lassen, zeigt der Kalender ganz deutlich auf das Jahresende und damit auf besinnliche Zeiten. Da der Trubel der Vorweihnachtszeit aber zu häufig gar keine entspannte Atmosphäre aufkommen lassen möchte, haben wir es uns schon seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben, zur Entschleunigung in all dem Stress und zur Besinnung auf die wahre Bedeutung der Adventszeit einen Beitrag zu leisten.

Daher möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zum offenen Adventscafé an der EVOSH einladen. Neben feinsten Kuchen und köstlichem Naschwerk warten musikalisch-musische Programmpunkte, Basteleien für die Kinder und ein Bücherstand mit passender Literatur sowie ein Stand mit unserem leckeren Schul-Honig auf unsere Besucher. Lassen Sie sich Kaffee und Leckereien entspannt an den Tisch servieren und genießen Sie eine wertvolle Auszeit von der Hektik des vorweihnachtlichen Wochenalltags am **Freitag, dem 07.12.18 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**



Hinter allem steckt natürlich immer ein großes Stück Arbeit. Wir können uns aber darauf verlassen, dass im gemeinsamen Schaffen und mit Gottes Hilfe Heilung, Erfolg und Weiterentwicklung für unsere Schulgemeinschaft möglich ist. Wir kommen voran, haben festen Halt und lassen den Antrieb schnell wieder katzenleich schnurren - was für ein großes Glück. Bleiben auch Sie behütet.



T. Kretzschmar
- Schulleiter -